

Frankfurter Büroensemble „The Move“ feiert Richtfest

- **35.000 Quadratmeter Bürofläche für Siemens und externe Mieter**
- **Innovativ geplant und nachhaltig gebaut entstehen moderne Arbeitswelten für das Arbeiten im New Normal**
- **„The Move Arbeitswelten“ Musterbüro eröffnet**
- **Bauvorhaben ist wichtiger Beitrag zur Entwicklung des neuen Stadtquartiers Gateway Gardens**

Das neue Büroensemble „The Move“ im Frankfurter Stadtquartier Gateway Gardens hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. Knapp ein Jahr nach der Grundsteinlegung feierte Bauherr Siemens Real Estate (SRE) mit rund 400 Baubeteiligten und geladenen Gästen das Richtfest für den innovativen Neubau. Siemens errichtet hier in besonders nachhaltiger Bauweise zwei Gebäude mit rund 35.000 Quadratmeter Bürofläche nach einem neuartigen Arbeitsplatzkonzept, das gezielt für das Arbeiten im „New Normal“ entwickelt wurde. Erstmals können dabei auch externe Unternehmen von der Expertise von SRE profitieren und rund 20.000 Quadratmeter Bürofläche mieten. Mit seinem innovativen Angebot trägt SRE zur Entwicklung von Gateway Gardens bei und setzt über Frankfurt hinaus Zeichen bei Nachhaltigkeit und modernen Arbeitswelten. Von dem zukunftsweisenden Konzept können sich Interessierte künftig im „The Move Arbeitswelten“ Musterbüro informieren, das zum Richtfest eröffnet wurde.

„Hier in Gateway Gardens entsteht wirklich etwas Außergewöhnliches“, stellte Zsolt Sluitner, CEO des Bauherrn Siemens Real Estate, in seiner Ansprache fest. „Denn mit The Move schaffen wir einen Ort, der neue Standards setzt bei Arbeitswelten, Nachhaltigkeit und Inklusion. Zudem bauen wir erstmalig nicht nur für Siemens,

sondern laden auch externe Unternehmen dazu ein, als Mieter von unserer fast 30-jährigen Erfahrung im Planen, Bauen und Betreiben von Bürogebäuden zu profitieren. Das heutige Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg dorthin, und – um beim Namen zu bleiben – ein wahrhaft „bewegender“ Moment für uns.“

Neuartiges Bürokonzept für das „New Normal“

Das Neubauensemble umfasst die zwei Gebäude „The Move Orange“ und „The Move Blue“ mit insgesamt rund 35.000 Quadratmeter Büroflächen, die konsequent für das Arbeiten im „New Normal“ entwickelt wurden. Hiervon stehen rund 20.000 Quadratmeter für externe Mieter zu Verfügung. Die hochflexiblen Büroflächen sind individuell gestaltbar und bieten viel Raum für Teamarbeit und persönliche Begegnungen. Zu den individuellen Mietflächen kommt ein breites Angebot an innovativ gestalteten Gemeinschaftsflächen, die als zusätzliche Arbeitsflächen zur Verfügung stehen. Dazu zählen ein Work Casino mit Live-Cooking und regionaler Frischeküche, eine Tagesbar und eine Konferenz-Arena mit 11 verschiedenen gestalteten Meeting- und Tagungsräumen. The Move wird damit zum Zentrum gemeinsamer Arbeitsaktivitäten, zum Identifikationspunkt und gleichzeitig zur attraktiven (Heimat-)Adresse der hier angesiedelten Unternehmen.

„The Move Arbeitswelten“ Musterbüro öffnet seine Türen

Einen ersten Eindruck von dem neuartigen Konzept konnten sich die rund 400 Gäste bereits nach dem Hochziehen des Richtkranzes machen: Zum Richtfest wurde das neue „The Move Arbeitswelten“ Musterbüro eröffnet. Interessierte können sich dort ab sofort nach vorheriger Terminvereinbarung über das Angebot und die vielfältigen Gestaltungs- und Einrichtungsmöglichkeiten informieren.

Wichtiger Beitrag zur Entwicklung von Gateway Gardens

Mit seinen innovativen Büroflächen, seiner ansprechenden Architektur, seinem umfangreichen Angebot und als Sitz der Siemens-Niederlassung Frankfurt wird The Move zu einem wichtigen Ankerpunkt von Gateway Gardens, mit Strahlkraft weit über Frankfurt hinaus. Seit Mitte Mai ist The Move darum auch Mitglied der Gateway Gardens Community e.V., die sich die weitere positive Entwicklung des Quartiers zum erklärten Ziel gesetzt hat.

Die besondere Rolle von „The Move“ bei der Entwicklung von Gateway Gardens betonte auch die Frankfurter Wirtschaftsdezernentin, Stadträtin Stephanie Wüst. In ihrem Grußwort sagte sie: „Siemens ist ein Impulsgeber und Technologieanbieter für nahezu alle Branchen und ist verantwortlich für ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt hier am Frankfurter Flughafen genauso wie bei der Entwicklung einer smarten Infrastruktur für unsere Städte – den „Motoren“ des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritts.“

Anspruchsvoller Rohbau

Der Rohbau wurde innerhalb von nur einem Jahr nach der Grundsteinlegung errichtet. Er stellte die Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter in Zeiten der Pandemie immer wieder vor besondere Herausforderungen. Beginnend beim Aushub der rund 50.000 Kubikmeter großen Baugruben, in die ein komplettes Kreuzfahrtschiff gepasst hätte, über die mit fast einem Meter besonders dicke Beton-Bodenplatte bis hin zum Aufbau der insgesamt über 500 Außenwand- sowie mehr als 2.000 Deckenelemente, für die der mit 73 Metern Höhe einer der größten Kräne Deutschlands zum Einsatz kam.

Errichtet wurde The Move in der zukunftsweisenden und vielfach ausgezeichneten Systembauweise. Dazu entstand bereits lange vor dem ersten Spatenstich ein Digitaler Zwilling des Gebäudes. Auf Basis dieses Digitalen Zwillings fertigte das mit dem Bau beauftragte Unternehmen Goldbeck die Gebäudeelemente vor und montierte sie anschließend passgenau auf der Baustelle. Das erhöhte nicht nur die Terminalsicherheit und Bauqualität, es ist auch besonders nachhaltig.

„Durch unsere systematisierte Bauweise können die Goldbeck-Bauelemente speziell auf ihren Nutzen hin durchoptimiert werden, was sehr ressourcenschonend und damit nachhaltig ist. So misst die mittlere Stärke unserer Rippendecke bei 8,10m Spannweite nur ca. 155 mm und spart damit zu konventionellen Bauweisen enorm viel Beton ein. Für einen möglichst störungsfreien Bauablauf bei gleichbleibend hoher Qualität und geringem Aufwand haben wir das Bauvorhaben zusätzlich in einzelne Taktzonen von je rund 400 Quadratmetern unterteilt“, erklärte Michael Six, Geschäftsführer der Goldbeck Deutschland GmbH, anlässlich des Richtfests. „So können die unterschiedlichen Gewerke im Wochentakt durch die einzelnen Zonen fließen und

ohne Verschwendung von Arbeitszeit und Material eine Zone nach der anderen fertigstellen.“

Nachhaltiger Betrieb

Auch im späteren Betrieb spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Dank Digitalem Zwilling und modernster Gebäudeautomatisierungstechnik für die gesamte technische Infrastruktur mit Produkten von Siemens Smart Infrastructure wird The Move besonders effizient und nachhaltig betrieben werden können. Nicht zuletzt darum ist schon jetzt die Zertifizierung in Gold nach dem internationalen LEED-Standard sowie dem deutschen DGNB-Nachhaltigkeitsstandard angestrebt. Darüber hinaus wurde The Move im Rahmen des GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark)-Ratings bereits mit vier von fünf möglichen Sternen ausgezeichnet.

„The Move Orange“ wird Ende 2022 bezugsfertig sein. Die Fertigstellung von „The Move Blue“ wird dann im Sommer 2023 folgen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter:

<https://sie.ag/TheMove-Richtfest>

Ansprechpartner für Journalisten:

Guido Jagusch

Siemens Real Estate - Communications

Mobil: +49 174 1520 596

E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im

Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com

Siemens Real Estate (SRE) trägt die Geschäftsverantwortung für das weltweite Immobilienportfolio von Siemens und ist für alle Immobilienaktivitäten an den rund 1.500 Büro- und Produktionsstandorten des Unternehmens in 180 Ländern zuständig. Damit zählt SRE zu den führenden Corporate Real Estate Unternehmen weltweit. Für Siemens steuert SRE das Portfolio, optimiert die Flächennutzung, regelt den Betrieb der Immobilien, ist für Vermietung und Verwertung zuständig und führt alle Entwicklungs- und Bauprojekte des Konzerns durch. Externen Unternehmen bietet SRE Beratungsleistungen auf den Feldern neue Arbeitswelten, Nachhaltigkeit und Portfoliostrategie an. Mit Projekten wie der Siemensstadt Square in Berlin, dem Siemens Campus Erlangen, „The Move“ in Frankfurt sowie den Siemens Technoparks baut SRE derzeit seine Position als bedeutender Entwickler, Bestandshalter und Vermieter weiter aus. Dabei unterstützt SRE seine Kunden nicht nur aktiv bei ihrem Geschäft, sondern schafft Werte und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Auch unter den Gesichtspunkten einer möglichst effizienten, nachhaltigen und zukunftsorientierten Nutzung von ganzen Standorten, einzelnen Gebäuden oder Flächen setzt SRE Maßstäbe, gestaltet aktiv die Arbeitswelt von morgen und gilt als Treiber der Digitalisierung im Immobilienbereich – bis hin zur Gestaltung ganzer Stadtviertel der Zukunft. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/realestate